

# Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft

Nr. 424

vom 1. März 1983

## Aufnahme des Oekonomiegebäudes Nr. 11 am Kirchrain in Gelter- kinden in das Inventar der geschützten Baudenkmäler des Kan- tons Basel-Landschaft

Der Kirchrain von Gelterkinden gilt zu Recht als eines der schönsten Ortsbilder des Kantons. Der Blick vom Dorfplatz mit dem Dorfbrunnen zur Kirche hinauf wird beidseits von stattlichen Häusern begleitet, wobei deren Stellung und Staffelung wesentlich zum Reiz dieser ansteigenden Gasse beiträgt.

Das Oekonomiegebäude Kirchrain 11 gehört zum Wohnhaus Nr. 9, das bereits 1977 unter Denkmalschutz gestellt worden ist. Auf der Federzeichnung des Geometers Georg Friedrich Meyer aus der Zeit um 1680 ist die Scheune bereits eingezeichnet. Sie war damals doppelt so gross wie heute, da früher auch die Scheune Nr. 13 dazugehörte. Noch heute besitzen die beiden Scheunen dasselbe Dach. Die Scheune besitzt dieselbe Firsthöhe wie das Wohnhaus Nr. 9, reicht aber vorne und hinten tiefer hinab. Ausserdem dient das Dach auf der Vorderseite als Traufschermen auf Bügen gestützt. Die Vorderfront besteht aus einem rundbogigen Scheunentor und einem Stallteil mit Stalltüre und Stallfenster. Jahreszahlen, welche auf die Erbauung der Scheune hinweisen, konnten keine gefunden werden, doch darf man annehmen, dass die Scheune aus dem 16./17. Jahrhundert stammt und zusammen mit der Scheune Nr. 13 die Zehntenscheune bildete. Anlässlich der kürzlichen Restaurierung wurde darauf geachtet, dass der Charakter der Scheune erhalten blieb. Vor dem Stall entstand, wie dies früher auch üblich war eine Art Vorschopf. Auf der Rückseite entstand ein Querdach, das ebenfalls den traditionellen Bauformen entspricht. Die Scheune mit dem rundbogigen Eingang ist eine der wenigen, in Gelterkinden noch erhaltenen Scheunen aus dem 17. Jahrhundert. Mitten im Kirchrain gelegen, und zum Wohn-

haus Nr. 9 gehörend kommt ihr innerhalb dieser Häusergruppe eine besondere Bedeutung zu.

Die Eigentümer [REDACTED] und der Gemeinderat Gelterkinden sind mit der Unterschutzstellung einverstanden.

- ://: 1. Das Oekonomiegebäude Nr. 11 am Kirchrain in Gelterkinden, gelegen auf Parzelle Nr. 1079, ist gestützt auf § 9 der Verordnung betreffend den Natur- und Heimatschutz vom 30. April 1964 in das Inventar der geschützten Baudenkmäler aufzunehmen.
2. Bauliche Veränderungen, Restaurierungen etc. können mit dem Einverständnis und unter Aufsicht des Amtes für Naturschutz und Denkmalpflege vorgenommen werden.

Gegen diesen Beschluss kann innert 10 Tagen von dessen Zustellung an gerechnet beim Verwaltungsgericht in Liestal Beschwerde erhoben werden.

Nach Eintritt der Rechtskraft ist der Beschluss vom zuständigen Grundbuchamt ins Grundbuch einzutragen.

Mitteilung an [REDACTED] Kirchrain 9,  
4460 Gelterkinden  
Gemeinderat Gelterkinden, 4460 Gelterkinden  
Polizeidirektion  
Polizeikommando, Abt. Reklamewesen  
Planungsamt  
Baupolizeiamt (2)  
Amt für Naturschutz und Denkmalpflege (2)  
Baudirektion Rechtsabteilung  
Baudirektion (2)

Der Landschreiber:

